



Das Institut Montana Zugerberg lädt zum Open Day ein.

z.V.g.

## Open Day am Institut Montana Zugerberg

Das Institut Montana führt seinen jährlichen Open Day durch: Ausstellungen zum Leben und Lernen auf dem Zugerberg, Präsentationen der Schulprogramme und vieles mehr. Alle Interessierten sind am Samstag, den 24. März, von 10 bis 14 Uhr, ins Institut Montana eingeladen.

**Zugerberg** Der jährlich stattfindende Open Day des Instituts Montana Zugerberg richtet sich an Eltern, die für ihre Kinder eine Tagesschule oder ein Internat suchen, an die angehenden Schüler sowie alle Interessierten. Die Besucher des Tags der offenen Tür erhalten am Samstag, 24. März, einen umfassenden Einblick in das Schulleben auf dem Campus und werden über das Schulangebot informiert. Die

Schule steht Schülern ab sechs Jahren mit der zweisprachigen Primarschule (ab zehn Jahren für Internatsschüler) offen, sowie Schülern ab zwölf Jahren mit der zweisprachigen Sekundarstufe (SEK I), dem Schweizer Gymnasium mit Hausmatura und der Internationalen Schule mit Internationalem Baccalaureate-Diplom. Wer ausserdem in knapp 20 Minuten die Umgebung des Instituts und seine 90-jährige Geschichte kennenlernen möchte, kann an der Montana-Entdeckungstour teilnehmen. PD/MF

### Open Day – Informationen

Samstag, 24. März, 10 bis 14 Uhr

Institut Montana Zugerberg  
Zugerberg, 6300 Zug

[www.montana-zug.ch](http://www.montana-zug.ch)

## Von sprechenden Büchern

In Zusammenarbeit mit dem kantonalen Sozialamt organisieren das Museum Burg Zug und die Bibliothek Zug am 21. und 24. März anlässlich der internationalen Woche gegen Rassismus zwei Veranstaltungen unter dem Titel «Living Library». Dabei können statt Bücher Menschen für Gespräche «ausgeliehen» werden.

**Zug** Mit welchen Vorurteilen haben Menschen zu kämpfen, die einer Minderheit, einer Berufsgruppe mit bestimmten Zuschreibungen angehören oder an einer psychischen Krankheit leiden? Diese Fragen stehen im Zentrum der internationalen Aktionswoche gegen Rassismus, die jeweils Ende März europaweit stattfindet. Der Kanton Zug beteiligt sich schon zum zweiten Mal daran, indem er im Rahmen des kantonalen Integrationsprogrammes zwei «Living Library»-Veranstaltungen unterstützt, die am 21. März im Museum Burg Zug bzw. am 24. März in der Bibliothek Zug stattfinden und zu welchen die Bevölkerung eingeladen ist. Weil die «Living Library» im letzten Jahr auf viel positive Resonanz gestossen ist, haben sich die Veranstalterinnen für eine erneute Durchführung entschlossen.

### Weltweite Anlässe seit 2001

Die Idee von «Living Library» stammt aus Dänemark, wo entsprechende Veranstaltungen im Jahre 2001 zum ersten Mal stattfanden.



In der Bibliothek Zug findet am 24. März der «Living Library»-Anlass statt. Dany Kammüller

Seit 2003 wird das Konzept als Teil eines vom Europarat geförderten Jugendprogramms breit beworben und gefördert. Die Internationalen Wochen gegen Rassismus sind Aktionswochen der Solidarität, die alljährlich rund um den 21. März, dem Internationalen Tag gegen Rassismus, stattfinden. Der Ursprung liegt in Geschehnissen, die sich am 21. März 1960 ereigneten. An diesem Tag demonstrierten in Sharpeville, einer kleinen Stadt in Südafrika, rund 20'000 Menschen gegen das Apartheid-Regime. Der Pan African Congress (PAC) hatte zu einem gewaltfreien und friedlichen Protest gegen diskriminierende Rechtsvorschriften aufgerufen. Die Demonstration wurde von der Polizei angegriffen, 69 Menschen wurden dabei getötet. Die UNO erklärte darauf den 21. März zum internationalen Tag gegen Rassismus. PD/MF

### Programm «Living Library»

**Mittwoch, 21. März 2018 (Museum Burg Zug)** – als lebende Bücher stellen sich zur Verfügung: Menschen mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund, die aus verschiedenen Gründen ihr Heimatland verlassen haben. Die Gespräche beginnen um 14.30 Uhr, 15.10 Uhr, 15.50 Uhr, 16.30 Uhr.

**Samstag, 24. März 2018 (Bibliothek Zug)** – als lebende Bücher stellen sich zur Verfügung: ein Imam, eine Person mit Borderlinesyndrom, eine Rollstuhlfahrerin, ein Polyamouröser und ein Rohstoffhändler. Die Gespräche beginnen um 9.30 Uhr, 10.10 Uhr, 10.50 Uhr, 11.30 Uhr.

Anmeldung nicht nötig, der Eintritt ist frei.

# Mehr Auswahl für TV-Freaks.

**micasa**  
MIGROS

**interio**

**Pfister**

**toptip**

**Conforama**

**Fust**

**Lumimart**

**MIGROS**

**DENNER**

**MIGROS Restaurant**



**WOHNCENTER EMMEN**  
MEHR ZUM LEBEN.